

Kommunikation zwischen Frau und Mann im Alltag einer Behörde

Zielgruppe	Männer und Frauen aus der öffentlichen Verwaltung, die im Gespräch sind und bleiben möchten
Ihr Nutzen	<p>Kaum einer redet wirklich darüber, ob es etwas Besonderes gibt im Kontakt zwischen Frau und Mann im Beruf. Es wird hingegenommen. Wir gehen davon aus, dass es ein ganz normales Agieren ist, im untereinander im Büro, mit Kolleginnen und Kollegen anderer Behörden, mit Frauen und Männern von Drittleistern oder mit Kolleginnen/Kollegen anderer Behörden.</p> <p>Ein Guten Morgen bleibt ein Guten Morgen, eine überreichte Akte bleibt eine Akte und ein Verwaltungsakt bleibt ein Verwaltungsakt. Es scheint egal zu sein, ob mir als Frau ein Mann oder mir als Mann eine Frau gegenübertritt während des täglichen Tuns.</p> <p>Weit gefehlt. Frau zu sein, Mann zu sein beeinflusste die Kommunikation, ob wir uns darüber Gedanken machen oder nicht. Wir brauchen Spezialwissen und zusätzliche Fähigkeiten, um im Kontakt mit dem Männlichen oder eben mit dem Weiblichen souverän, sicher und entspannt agieren zu können und vor allem bewusst.</p> <ul style="list-style-type: none">- Stolpersteine der Kommunikation zwischen den Rollen Frau/Mann zukünftig besser erkennen und umgehen- Sicherheit erlangen im professionellen Kommunizieren mit Frauen/ Männern im Alltag
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Was im Alltag in der Behörde passiert – die Kommunikation zwischen Frau und Mann in unterschiedlichen Situationen2. Hintergründe kennen und verstehen – Was macht es Besonders und wie sich der Kontakt mit der Frau oder dem Mann gestaltet3. Wie der Mann gegenüber versteht, was ich meine4. Wie die Frau gegenüber versteht, was ich meine5. Vorsicht – Wie aus Komplimenten Grenzüberschreitungen werden6. Das Spiel zwischen Männern und Frauen – Manipulieren und die nicht eindeutige Kommunikation7. „Alarm“ – Die Kommunikation mit mehreren Frauen/Männern gleichzeitig, selbst wenn sie nur mit im Büro sitzen oder dabei stehen8. Umgang mit den Emotionen der Frau/des Mannes9. Was, wenn alles nichts zu helfen scheint? Wie wir uns selbst stärken
Dozent	Joachim Hartmann
Nummer	K-05-36/20
Termin Ort	12. Oktober 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	120,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 156,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.